

Für die Region und deren Menschen einsetzen

Wolhusen: Wahlveranstaltung der CVP

Die CVP-Kandidierenden zeigten sich bei der von den Ortsparteien Wolhusen und Werthenstein organisierten Veranstaltung für das Amt im Kantons- beziehungsweise Regierungsrat sehr motiviert und äusserten sich zu persönlichen Zielen. Die Veranstaltung vom Montag war interessant und kurzweilig.

Text und Bild Lisbeth Wicki

Auf Einladung der CVP-Ortsparteien von Wolhusen und Werthenstein präsentierten sich am Montag die Kandidierenden für die bevorstehenden Wahlen. Im «Rössli ess-kultur» Wolhusen standen die bisherigen Kantonsräte Josef Dissler und Pius Kaufmann sowie die erstmals kandidierenden Guido Roos, Edi Mirdita, Sonja Schumacher, Annegreth Bienz, Tony Vogel, Stefan Emmenegger, Konrad Tanner und Hans Lipp Red und Antwort vor einer – eher kleinen – Versammlung.

Zu diesen Kandidaten der CVP und JCVP aus dem Wahlkreis Entlebuch gesellten sich im Verlaufe des Abends auch die beiden Regierungsräte Guido

Graf und Reto Wyss, welche sich zur Wiederwahl stellen.

Gewandtheit im Reden und Zeichnen
Dank einem abwechslungsreichen Programm und der gelungenen Moderation durch Lukas Meyer und Moni Weber entpuppte sich die öffentliche Wahlveranstaltung als interessant und kurzweilig.

In einer ersten Runde wurde auf die jeweiligen Wahlsprüche der Kantonsrats-Kandidierenden Bezug genommen. Es gab Fragen zur Motivation für die Kandidatur sowie zu Hobbys.

Insgesamt zeigten die Interviewten auf, dass sie politische Verantwortung übernehmen und sich für die Region einsetzen wollen. Thematisiert wurden beispielsweise Bildungs-, Alters- und Gesundheitsfragen, Familie, Gewerbe, Landwirtschaft und die Wolhuser Umfahrung.

Es waren auch zeichnerische Fähigkeiten der Kandidaten gefragt. Diese mussten einen Begriff so gut skizzie-

ren, dass dieser von den übrigen Kandidierenden und vom Publikum erraten werden konnte.

Darauf aufbauend hatten sich die sieben Mitglieder der CVP und die drei JCVP-ler zu den Themen Schuldenbremse des Kantons, Lädelerben, Pendlerstrom, Energiewende, Hausarztmangel, raumplanerische Verdichtung, Zuwanderung, Schul-Sprachenstreit, tiefer Milchpreis und Gemeindefusion zu äussern.

Sparpotenzial bei Leistungsabbau

Nach einer letzten Fragerunde machten die Kantonsrats-Kandidierenden den CVP-Regierungsratskandidaten Reto Wyss und Guido Graf Platz.

Bildungs- und Kulturdirektor Wyss zeigte sich im Gespräch sehr motiviert, seine Arbeit fortzuführen. Er wolle offen und ehrlich agieren und die Probleme auf den Tisch bringen. Zu den bevorstehenden Aufgaben gehören für ihn unter anderem die Einführung des Lehrplans 21 oder die Erhöhung des

Einschulungsalters um drei Monate. Sparpotenzial gibt es für Reto Wyss nur bei einem Leistungsabbau. Dies sieht auch Ratskollege Guido Graf so. Gesundheits- und Sozialdirektor Graf zeigte sich in seinem Rückblick zufrieden mit der erfolgten Weichenstellung für das neue Spital in Wolhusen und den umgesetzten Massnahmen im Asylwesen. Laut Graf wird ein Medizin-Masterstudium in Luzern geprüft, um dem Hausarztmangel entgegenwirken zu können. Der Entscheid soll bis Ende Jahr fallen.

Standaktionen

Die CVP-Ortsparteien des Wahlkreises Entlebuch werden am Samstag mit einer Standaktion vor der Dorfkäserei Schachen (8 bis 10 Uhr) und beim Kreisel Wolhusen (10.30 bis 14 Uhr) ihre Kandidierenden präsentieren.



Die Regierungsratskandidaten Reto Wyss (Zweiter von links) und Guido Graf im Gespräch.



Sonja Schumacher, Doppleschwand zeichnet einen Begriff, den die übrigen Anwesenden zu erraten haben. Am Schluss gibts eine Frage zum entsprechenden Thema.

Anzeige

**Eigenheim-Messe
Luzern**
20./21. März 2015

- einzigartige Übersicht über Immobilienangebote
- attraktive Sonderschau «Wohnen und Ambiente»
- Freieintritt

Messe Luzern, Hallen 3 und 4
Freitag, 20. März 2015, 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 21. März 2015, 10.00 – 16.00 Uhr

Meine Bank

Luzerner
Kantonalbank